

Hudel-Nuis aus Kisslegg 2000/1

4. Ausgabe der Narrenzunft Kisslegger Hudelmaile e.V.,
erscheint nach Bedarf zur Mitgliederinformation !



Neues:Nuis:News:Nuovo:Hosch scho ghert:

Liebe Zunftmitglieder,

Die Fasnet 1999 / 2000 ist seit ein paar Wochen vorbei, die neue Fasnetsaison kommt langsam näher und ich will an dieser Stelle nochmals allen danken, die mit Begeisterung und Freude an unserer schönen Fasnet mitgewirkt haben.

Ich glaube alle, die in der vergangenen Fasnet im Häs auf der Strasse waren, sind mit mir einer Meinung; wir können stolz sein auf unsere Narrenzunft.

Aber auch all den anderen, egal ob Musikkapellen, Schulen, Lehrern, Kindergärten, Altenheimen und den sonstigen bunten Gruppen, die gerade am Gumpigen Donnerstag gezeigt haben, wie vielfältig und lebendig die Kisslegger Fasnet sein kann, gilt es Dankeschön zu sagen.

Doch bei allen Lobesworten, so ganz rund läuft noch nicht alles und darum müssen wir weiter daran arbeiten.

Es sind noch so viele Kleinigkeiten, die es zu ändern gibt; darum war es für mich eigentlich etwas enttäuschend, dass am 14.04.2000 in der Zunftstube so wenig Resonanz zu spüren war.

Trotz Ankündigung in der Presse, dass an diesem Abend die Möglichkeit besteht, Kritik, Verbesserungsvorschläge etc. an die Frau bzw. den Mann zu bringen, war der Besuch sehr dürftig.

Es war umso mehr enttäuschend, weil man doch immer wieder „hintenherum“ etwas erfährt, was zu ändern oder zu verbessern wäre.

Wenn aber die Möglichkeit durch den Zunfttrat geschaffen wird, herrscht plötzlich das große Schweigen.

Von daher wünschen wir uns im Zunfttrat einfach etwas mehr Offenheit; es wird keiner aus der Zunft geschmissen, wenn er mit sachlicher Kritik zu uns kommt.

Die Punkte, die wir ändern bzw. in der Generalversammlung im Herbst ansprechen wollen, werden in der nächsten Hudelnuis veröffentlicht. Ansonsten schöne sonnige Ferien, euer ZM H.P.

In der vergangenen Fasnet war unsere Zunft mit einem tollen Gesamtbild unserer mittlerweile vielen Reitenderle auf den Strassen. Um dieses tolle Bild nach Möglichkeit noch schöner werden zu lassen und auf Wunsch mehrer Mitglieder hat der Zunfttrat beschlossen, den Sonderpreis nochmals zu gewähren, allerdings ist das Angebot befristet bis zum **14. Mai 2000**.

Wer also bis zu diesem Datum ein Reitenderle-Häs bestellt, erhält dieses komplett zum Sonderpreis von **990,00 DM**

Bestellungen bitte unter 2246 bei unserem Zeugmeister Siegfried Seeberger.

Desweiteren wollen wir auch den Grundholde wieder in größerer Zahl in unserer Fasnet bewundern dürfen. Allerdings müssen hierbei noch einige Dinge geklärt werden, nähere Info im Gemeindeblatt, sobald alle offenen Fragen hierzu erledigt sind.

Unsere **Zunftstube im Schloss** ist ab sofort wieder **jeden zweiten Freitag im Monat** für alle **ab 19.30 Uhr** geöffnet.

Die **Termine** im einzelnen:
12.05./09.06./14.07./11.08./08.09./13.10/10.11. und 08.12.2000.

Kommt einfach mal ganz zwanglos vorbei, es gibt immer etwas neues zu erfahren.

In unserer schönen Narrenstube kann man auch ein gemütliches Bierchen trinken und zu jedem Termine stehen Euch zwei aus dem Zunfttrat zur Verfügung und bewirten Euch mit Speisen und Getränken.

Am **08.Juli 2000** findet unser diesjähriges **Narrenzunftsommerfest** im Freizeitgelände St. Anna statt. Bewirtung ab 10.00 Uhr, näheres noch im Gemeindeblatt.

Änderungen bzw. Neuerungen :

1. Um weiterhin für einen reibungslosen Ablauf bei der Beschaffung von Häsern, Stoffen und sonstigen Einzelteilen zu sorgen, gilt ab sofort:
Alle benötigten Teile, egal ob Kompletthäser oder auch nur ein Stück Stoff, müssen bei unserem **Zeugmeister S. Seeberger Telefon 2246** angemeldet werden !!
Das heißt also, wer irgendetwas erwerben will, muss dies beim Zeugmeister abholen. Wer Stoffe, Borten etc. braucht, erhält beim Zeugmeister einen Schein, mit dem er dann die entsprechenden Teile bei unserer Näherin abholen kann.
Bei der Bestellung von kompletten Häsern gilt:
Anmeldung beim Zeugmeister mit Anzahlung der Hälfte des Häspreises. Dann erhält man einen Laufzettel, der die weiteren Schritte genau beschreibt; dann muß der Besteller telefonisch einen Termin mit der Näherin vereinbaren; die Näherin vergibt dann eine Anmelde Nummer, diese ist für den weiteren Verlauf bindend; das heißt die Häser werden nach der Reihenfolge der Anmelde Nummern fertiggenäht!!!!
Sondervereinbarungen mit der Näherin oder wem auch immer sind nichtig!
Bei Abholung des fertigen Häses beim Zeugmeister ist der Restbetrag zu entrichten.
Der Zunftrat bittet dringend um Einhaltung dieser Vorgaben, um jeden weiteren Ärger in Sachen zu spät genähte Häser etc. zu verhindern.

Gleichzeitig eine Bitte an alle Zunftmitglieder:
Wer kennt jemanden, der gut und günstig Häser nähen kann und möchte.
In der vergangenen Saison war unsere gute Frau Barth ob der vielen Häbestellungen etwas überlastet und wäre froh, wenn sie einen Teil der Bestellungen abgeben könnte.
Hinzu kommt, dass wir wahrscheinlich mehrere Grundholdehäser anfertigen lassen müssen und da wäre es einfach wünschenswert, wenn wir in diesem Bereich Unterstützung bekommen könnten

Unsere Zunft ist seit geraumer Zeit im Internet präsent; hier nochmals der Hinweis auf die Adresse :

www.hudelweb.de

Wissenswertes über Gründung, Neues über die Zunft und einige Links auf die Seiten anderer Zünfte und fasnetsmässiger Organisationen.

Ein Besuch auf unserer Seite lohnt sich immer !!!!!!!

Zur weiteren Vervollständigung unseres Archivs:

Wer hat noch Unterlagen aus der Gründerzeit; aus der Pionierzeit, also der Vorhudlerzeit etc ?
Wir sind interessiert an allem, egal ob Photos, Zeitungsartikeln, Fasnetszeitungen, Gemälden, Zeichnungen, kurz einfach an allem, was an damals erinnert.

NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

Wir planen eine Jugendgruppe in unserer Narrenzunft. Ansprechen möchten wir alle Kleinhudler und Kleinreitenderle im Alter von 8—12 Jahren. Es sollen das ganze Jahr über 1 mal wöchentl. Gruppenstunden stattfinden. Wir möchten mit den Kindern basteln, spielen und einfach Spaß haben. Natürlich wird auch in der Fasnetvorbereitung irgendetwas für den Kinderball eingeübt. Die Kinder sollen sich das ganze Jahr mit der Narrenzunft verbunden fühlen, nicht nur in der Fasnet. Mitmachen kann jedes Kind im Alter von 8—12 Jahren, wobei ein Elternteil Mitglied in der Narrenzunft sein sollte. Genaue Infos über die erste Gruppenstunde, sowie Ort und Zeit entnehmt Ihr bitte dem Gemeindeblatt. Wir würden uns über viele Kinder, die mitmachen wollen sehr freuen.

Rückblick Zunft- und Bürgerball 2000

Unser diesjährige Ball war ein großer Erfolg. Dies verdanken wir unseren Aktiven Mitgliedern, die aus eigenem Antrieb ein tolles Programm auf die Beine gestellt haben. Es ist einfach toll gewesen, dass so viele verschiedene Leute miteinander für unsere Narrenzunft Zeit und viel Schweiß geopfert haben. Sie haben damit bewiesen wie wichtig es ist, dass alle gemeinsam etwas machen, ob sie sich kennen oder nicht.

Wir möchten uns hier nochmals recht herzlich für Euer Engagement bedanken und hoffen, dass Ihr so weiter macht. Über neue Ideen freuen wir uns immer.

Hier schon unser erster Hilferuf:
Wir brauchen dringend neue Mädchen und Frauen, die gerne an unserem Ballett mitmachen möchten.
Bitte meldet Euch bei Diana Kant, Tel. 2816 wir warten auf Euren Anruf!!!!

Am Wochenende 24./25. Juni 2000 findet wieder das Narrenschopffest in Bad Dürkheim statt. Parallel dazu findet dort die 4. Internationale Narren-Sammler-Tausch Börse statt, zu der viele Sammler und Händler von allen möglichen Fasnet-Utensilien erwartet werden.
Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, egal ob man die Masken- und Häsvielfalt der Vereinigung schwäbisch-alemannischer Narrenzünfte anschauen will, oder einfach nur am Narrenschopffest teilnimmt; ein geselliger Tag in froher Runde ist auf alle Fälle gewährleistet und gerade ein Familienausflug dorthin ist eine einmalige Sache.
Nähere Infos können unter 3059 erfragt werden, bzw. werden wir die genauen Öffnungszeiten etc. Nochmals im Gemeindeblatt bekannt geben.